

**Ergebnisse des Berichtsjahres 2018**

Zusätzliche Auskünfte erhalten Sie bei  
Herrn Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion (Tel. 026 350 71 02).  
Auskünfte zur Strategie und Governance erhalten Sie bei Herrn Albert Michel, Präsident des Verwaltungsrates  
(Tel. 026 350 71 62).

Veröffentlichungssperre bis Donnerstag 14. Februar 2019 um 11 Uhr

## Pressemitteilung der Freiburger Kantonalbank

### 2018: 25. Rekordergebnis in Folge

**Die Freiburger Kantonalbank (FKB) erzielte einen 25. Rekord in Folge.**

**Der Jahresgewinn beträgt 128,8 Millionen Franken, was eine Erhöhung von 2,4 Millionen Franken bedeutet (+ 1,9 %). Die Bilanz nimmt um 930,3 Millionen Franken auf 22,9 Milliarden Franken zu.**

Diese Resultate erlauben es der FKB, dem Kanton, den Gemeinden und Pfarreien 69,0 Millionen Franken (+ 2,2 Millionen Franken) zu überweisen. Dieser Betrag entspricht 25% des Geschäftsertrages. Die Gemeinden und Pfarreien erhalten einen Betrag von 10,0 Millionen Franken und der Kanton 59,0 Millionen Franken. In dieser Überweisung sind die Steuern, die Abgeltung für die Staatsgarantie sowie die Verzinsung des Dotationskapitals eingeschlossen. Seit 1990 hat die FKB fast 750 Millionen Franken an den Kanton überwiesen, was das Zehnfache des Dotationskapitals von 70 Millionen Franken darstellt. Die ganze Bevölkerung des Kantons profitiert von der sehr guten Entwicklung der Bank.

Gemäss Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion, „ist dieses Ergebnis, welches in einem wirtschaftlich und regulatorisch schwierigen Umfeld erzielt wurde, auf das Vertrauen der Kunden in ihre Bank, auf die Kompetenzen der Mitarbeitenden und auf die Effizienz der Bankprozesse zurückzuführen. Aber um den Erfolg von morgen zu garantieren, muss man sich ständig weiterbewegen, entwickeln, antizipieren und innovieren“.

Auf der **Aktivseite** nehmen die **Kundenausleihungen**, unter Abzug der Rückstellungen für Ausfallrisiken, um 930 Millionen Franken auf 18,5 Milliarden Franken zu (+ 5,3%). Diese Zunahme stammt hauptsächlich von den Hypothekarforderungen (+ 761 Millionen Franken oder + 5,2 %), welche nun bei 15,4 Milliarden Franken liegen. Diese Entwicklung unterstreicht die wichtige Unterstützung der Wirtschaft durch die FKB, dies unter Beachtung einer gesunden Risikosteuerung.

Auf der **Passivseite** nehmen die **Kundengelder**, alle Anlageformen zusammen, um 848 Millionen Franken auf 14,0 Milliarden Franken zu (+ 6,4%).

Der **Geschäftsertrag** erreicht 276,8 Millionen Franken, was einer Zunahme von 7 Millionen Franken oder + 2,6% entspricht.

Der **Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft** nimmt trotz der Negativzinsen um 8,6 Millionen Franken auf 233,3 Millionen Franken zu (+ 3,8%). Diese Verbesserung erklärt sich einerseits durch das wachsende Volumen der Kreditausleihungen und andererseits durch die Abnahme der Zinsrisikokosten, welche durch ein optimales Bilanzmanagement (ALM) auf einem niedrigen Niveau gehalten werden konnten. Die Abnahme der Position „Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft“ verstärkt die Erhöhung der Zinsmarge.

Der **Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** ist leicht rückläufig und erreicht 29,7 Millionen Franken (- 1,0 Millionen Franken oder - 3,2%).

Der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft**, welcher sich hauptsächlich aus dem Devisen-, Change- und Edelmetallertrag zusammensetzt, erreicht 9,6 Millionen Franken (- 1,2 Millionen Franken).

Der **übrige ordentliche Erfolg** beläuft sich auf 4,2 Millionen Franken (+ 0,7 Millionen Franken).

Der ordentliche **Geschäftsaufwand** erhöht sich um 2,2 Millionen Franken auf 95,4 Millionen Franken (+ 2,3%) und entspricht dem Budget.

Nach Abschreibungen, Zuweisung an die Reserve für allgemeine Bankrisiken und Steuern erreicht der **Nettogewinn** 128,8 Millionen Franken (+ 2,4 Millionen Franken oder + 1,9%).

Nach der Gewinnverwendung steigt das Gesamttotal der **Eigenmittel** um 86 Millionen Franken auf 1,96 Milliarden Franken, was einer Kernkapitalquote von 17,3% (CET1 oder Common Equity Tier 1 Ratio) entspricht.

Anlässlich seiner letzten Sitzung hat der Verwaltungsrat die vorliegende Jahresrechnung genehmigt. Er schlägt für das Geschäftsjahr 2018 folgende Gewinnverwendung vor:

<b>Jahresgewinn</b>	CHF	128'765'212
Gewinnvortrag	<u>CHF</u>	<u>694'800</u>
Bilanzgewinn	CHF	129'460'012
<b>Gewinnverwendung</b>		
Abgeltung der Staatsgarantie	CHF	37'000'000
Verzinsung des Dotationskapitals	CHF	11'000'000
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	CHF	81'000'000
Gewinnvortrag	CHF	460'012

Freiburg, den 14. Februar 2019

Mit ihrer 125-jährigen Erfahrung bietet die **Freiburger Kantonalbank (FKB)** die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor.

Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von 23 Milliarden Franken Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand – Ertragsverhältnis von weniger als 35 % wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 28 Geschäftsstellen (darunter eine online unter dem Namen FRiBenk) und 58 Bankomaten. Die Bank beschäftigt 463 Mitarbeiter.

Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.